

Inhalt

EDITORIAL	3
DEBATTE	
<i>Bernard Schneuwly</i>	
Der Praxis ist nie genug: Von der Entstehung der Fachdidaktik aus der Praxis. Gedanken zum Thema „Wie viel Praxis verträgt die Deutschdidaktik?“ . . .	4
<i>Frederike Schmidt</i>	
Die Bezüge in beide Richtungen denken: Plädoyer für produktive Brückenschläge zwischen Fachdidaktik und Praxis	11
<i>Björn Stövesand</i>	
Wer schaut wie auf die Praxis? Potenziale einer vermittelnden Perspektive für die Deutschdidaktik	18
<i>Thorsten Pohl</i>	
„Die Praxis“ einer erwerbs- und vermittlungsbezogenen Wissenschaft – Eine nachdenkliche Replik	22
FORSCHUNGSBEITRÄGE	
<i>Melanie Bangel & Astrid Müller</i>	
Strukturorientiertes Rechtschreiblernen. Ergebnisse einer Interventionsstudie zur Wortschreibung in Klasse 5 mit Blick auf schwache Lerner/ -innen	29
<i>Petra Hüttis-Graff & Daniel Wirsching</i>	
Anfänge des Rechtschreiblernens 1994 und 2014 – Ergebnisse einer diachronen Longitudinalstudie in Hamburg	50
<i>Hans-Georg Müller, Matthis Kepser & Stefan Schallenberger</i>	
Getrennt- und Zusammenschreibung – ein konsistentes Konstrukt? Erste Ergebnisse einer empirischen Studie	74
<i>Hansjakob Schneider, Miriam Dittmar, Eliane Gilg & Claudia Schmellentin</i>	
Textseitige Maßnahmen zur Unterstützung des Leseverstehens im Biologieunterricht	94

REZENSION

Julia Ricart Brede

„Sprache und Fach“ oder „Fach und Sprache“? Zwei Bände mit unterschiedlichem Fokus in einer interdisziplinären Debatte 117

Neuerscheinungen 123